

Lofoten Norwegen

Wanderreise

mit *Andreas Tonelli*



Wandern auf dem schönsten Inselarchipel der Welt
27. Juni - 06. Juli 2017

Schon mal was von den Lofoten in Norwegen gehört? Die Landschaft dieser nördlich des Polarkreises gelegenen Inselgruppe mit ihren bis zu 1000 m hohen, direkt aus dem Meer ragenden Bergen, gehört zu den spektakulärsten unserer Erde. Es erwarten Sie beeindruckende Berge und schroffe Gipfel, offenes Meer und idyllische Fjorde, romantische weiße Sandstrände und unberührte Landschaften, grüne Heiden und tobende Wasserfälle, der Geruch von Salz, Meer und das kreischen der Seevögel. Dieses Inselreich ist ein echtes Wanderparadies! Ende Juni, wenn die Mitternachtssonne surreale Lichtspiele in die Inselwelt zaubert, erwandern wir das Inselarchipel und wohnen dabei in den stilvollen rot bemalten Rorbuers, ehemalige Fischerhütten direkt an den Fjorden gelegen. Es wird nicht nur gewandert: Es erwartet uns wunderschöne Fischerdörfer, eine Fahrt auf dem Hurtigruten Postschiff durch den sagenhaften Trollfjord und jeden Abend begeben wir uns auf eine köstliche kulinarische Entdeckungsreise bei der das Meer mit seiner Fischvielfalt im Mittelpunkt steht. Wandern Sie mit in eines der letzten Paradiese auf Erden!

Höhepunkte der Reise:

- Fahrt auf einer der schönsten Straßen Europas
- Wandern durch atemberaubend schroffe Landschaften
- Genießen der köstlichen Lofoten-Küche mit ihren bekannten Fischgerichten
- Übernachtung in den traditionell rot bemalten Rorbuers, ehemalige Fischerhütten, welche in stilvolle Unterkünfte umgewandelt wurden
- Erleben der Mitternachtssonne, ein Naturschauspiel der besonderen Art welches für unvergessliche Lichtverhältnisse sorgt
- Schiffsfahrt mit dem legendären Postschiff Hurtigruten durch den Trollfjord, dem bekanntesten Fjord Norwegens
- Picknick und vielleicht sogar ein arktisches Bad am weißen Traumstrand von Utakleiv, welcher von der englischen „Times“ zum schönsten Strand Europas gekürt wurde



Programmverlauf:

Dienstag, 27. Juni 2017 Südtirol - Lofoten

Abfahrt am frühen Morgen mit dem Bus nach München. Flug über Oslo nach Harstad. **Willkommen in Norwegen!** Nach Ankunft im Norden Norwegens geht's im Mietbus über die neu erbaute Verbindung der Lofoten-Inselkette mit dem Festland bis auf die Insel Vestvågøya, die Zweitgrößte des Archipels. Die Strecke gilt als eine der schönsten Straßen Europas und bietet erste faszinierende Eindrücke über die Fjordlandschaft Norwegens. Sie führt über zahlreiche Brücken und unter Fjordarme durch, in eine wilde, unbewohnte Landschaft. Ankunft am Abend im Statles Rorbuser in Mortsund, wo wir für die ersten drei Nächte stilvoll und in einmaliger Lage direkt am Buksnesfjord untergebracht sind. Das Fischerdorf liegt am Südzipfel einer schmalen Felsnase, mit einmaliger Aussicht auf den Vestfjord. Beim Abendessen kommen wir im Restaurant Marmælen in den Genuss der lokalen Fischspezialitäten.

Mittwoch, 28. Juni 2017 Zwischen Haukland und Utakleiv



Nach der langen Anreise am Vortag werden wir etwas länger ausschlafen. Nach dem Frühstück, fahren wir mit unserem Mietbus in den Norden der Insel, wo wir eine leichte Küstenwanderung zu den schönsten Stränden des Lofoten-Archipels unternehmen: Haukland und Utakleiv auf der Insel Vestvågøya. Der 2 km lange Halbmondstrand von Haukland zieht alle in seinen Bann! Mindestens genauso bekannt ist der Traumstrand von Utakleiv, nur wenige Kilometer entfernt am offenen Nordmeer gelegen, welcher vor kurzem von der englischen

„Times“ als schönster Strand Europas ausgezeichnet wurde. Über einen alten Pferde- und Karrenweg aus dem Jahr 1850 mit einmaligen Aussichten, gelangen wir zurück zum Ausgangspunkt unserer Wanderung. Mit etwas Glück können wir heute Seeadler und Schweinswale beobachten und im Anschluss an die Wanderung bietet sich ein Sprung ins erfrischende Nordmeer an! Rückfahrt im Bus nach Mortsund. Zweite Übernachtung und Abendessen im Statles Rorbuserter.

Wanderinformation: ca. 3 Stunden / 200 Hm im Auf- und Abstieg

Donnerstag, 29. Juni 2017 Justadtinden



Nach dem Frühstück erwartet uns ein kurzer Bustransfer in das Inselinnere. Heute erwandern wir einen der höchsten Gipfel der Insel Vestvågøya. Der Justadtinden erhebt sich über einen wunderbaren Wandergebiet. Der Weg verläuft sowohl durch liebevolle Moore als auch durch felsiges Terrain, vorbei am herrlichen Tjønnar Seengebiet. Vom 728 m hohen Gipfel, genießen wir die einmaligen Blicke über den südwestlichen Teil der Insel

und den Tiefblick zum Vestfjord hinunter. Rückfahrt im Bus nach Mortsund. Dritte Übernachtung und Abendessen im Statles Rorbuserter. Am Abend wollen wir noch die Mitternachtssonne am nördlichen Meer erleben, ein Naturschauspiel der besonderen Art welches für unvergessliche Lichtverhältnisse sorgt!

Wanderinformation: ca. 5 Stunden / 800 Hm im Auf- und Abstieg

Freitag, 30. Juni 2017 Nusfjord + Wanderung nach Nesland,



Nach einem reichhaltigen Frühstücksbuffet verlassen wir Mortsund und fahren durch den Nappstraumentunnel hinüber auf die südlichere Insel Flakstadoya. Eine eindrucksvolle Fahrt bringt uns zum herrlichen Nusfjord. Die Felsflanken des kaum 100 m breiten aber mehr als 1 km langen Fjords steigen nahezu senkrecht in beschneite Gipfelhöhen auf: ein einmaliger Blick! Am Ende des Fjordes breitet sich das vollständig aus alten Zeiten herübergerettete Fischerdorf Nusfjord aus. Der

Ort versprüht den Charme einer längst vergangenen Zeit und ist schlicht wunderschön, so sehr dass er in die UNESCO Weltkulturliste aufgenommen wurde. Hier wohnen wir für die nächsten drei Nächte direkt am Hafenbecken in der stilvoll restaurierten Rorbueranlage Nusfjord. Nach der Einquartierung und der Besichtigung des Ortes, unternehmen wir einen wunderschönen Ausflug. Die abwechslungsreiche, genussvolle Wanderung führt entlang eines alten Küstenpfades ins malerische Fischerdorf Nesland. Rückfahrt im Bus nach Nusfjord und Abendessen im Gourmetrestaurant Karoline, eines der besten des Inselarchipels!

Wanderinformation: ca. 4 Stunden / 450 Hm im Auf- und Abstieg

Samstag, 01. Juli 2017 Vormittag: Wanderung Bunes Strand



Nach dem Frühstück fahren wir mit dem Bus nach Flakstad und Ramberg mit ihren wildromantischen auf das Nordmeer blickenden Sandstränden, gesäumt von den schneebedeckten Bergen der Lofotenwand im Hintergrund: Bilder von einzigartiger Schönheit! Eine Brücke führt uns hinüber auf die Insel Moskenesoya. Hier präsentiert sich die weltberühmte Bergnatur des Archipels in ihren spektakulärsten Erscheinungsformen. Unser Ziel ist das direkt an einem Fjord gelegene Dorf Reine, welches als das malerischste Fischerdorf Norwegens gilt und sich auf mehreren durch Brücken verbundenen Schären und Inseln ausbreitet. Am Vormittag erleben wir auf einer wunderschönen Wanderung den einsamen Bunes Strand. Hierfür nehmen wir zunächst das Boot über den Reinefjord und fahren entlang der eiszeitlich



geformten Berge bis nach Vinstad. Von hier aus führt uns eine gemütliche Wanderung über einen kleinen Pass zum Strand von Bunes, auf der heute unbesiedelten Außenseite der Lofoten. Der traumhafte Strand lädt die Mutigsten zu einem arktischen Bad ein. Am frühen Nachmittag fahren wir mit dem Boot zurück nach Reine. Wer noch Lust und Kraft hat, kann im Anschluss eine der eindrucksvollsten Wanderungen auf den Lofoten unternehmen: es gibt kaum eine andere Wandertour, die in so kurzer Zeit zu einem Aussichtspunkt mit derart atemberaubendem Panorama führt. Vom Reinebringen aus erblicken wir in Vogelperspektive die bunten Häuser von Reine, den Reinefjord, die tiefblauen Karseen und die mächtige Lofotenwand. Rückfahrt im Bus nach Nusfjord. Zweite Übernachtung im Rorbuer und Abendessen im Gourmetrestaurant Karoline.

Wanderinformation: ca. 2 Stunden

200 Hm im Auf- und Abstieg

Nachmittag: fakultative Wanderung auf den Reinebringen,

Wanderinformation: ca. 2,5 Stunden

450 Hm im Auf- und Abstieg

Sonntag, 02. Juli 2017 Kvalvika

Die Wanderung nach Kvalvika zählt zu den schönsten Touren auf den Lofoten. Für diese Tour nehmen wir uns einen ganzen Tag Zeit, denn die vielen lauschigen Plätze, die Sandstrände und die schöne Atmosphäre lassen unser Wanderherz höher schlagen. Die Rundwanderung führt uns zur Außenseite von Moskenesoya, entlang von kleinen Seen, an Milliarden Jahre alten Felsmassiven vorbei bis hin zu zwei traumhaften Sandstränden. Ab Kvalvika bietet sich für die stärksten Wanderer die Besteigung des Ryten, mit seinen berausenden Aussichten, an (+ ca. 2 Stunden / 500 Hm im Auf- und Abstieg). Rückfahrt im Bus nach Nusfjord. Letzte Übernachtung im Rorbuer und Abendessen im Gourmetrestaurant Karoline.

Wanderinformation: ca. 3 Stunden / 350 Hm im Auf- und Abstieg

Montag, 03. Juli 2017 Svolvaer + Wanderung auf den Hoven



Bald verlassen wir die Inseln Flakstadøya und Vestvågøya und gelangen über eine Brücke auf die nördlich gelegene kleine Insel Gimsoya, wo wir eine kurze, einfache aber sehr schöne Wanderung auf den Hoven unternehmen. Wie eine Hai-fischflosse ragt der Gipfel aus seinem sumpfigen Umland heraus, und bietet eine der besten Aussichten auf das Lofoten-Archipel. Am Nachmittag fahren wir weiter Richtung Norden und machen einen Abstecher nach Henningsvaer. Die letzten Kilometer sind atemberaubend: vorbei an einem schneeweißen Strand und entlang der Steilwand des mächtigen Presten gelangen wir zuletzt über Brücken nach Henningsvaer, dem wohl berühmtesten Fischerdorf der Lofoten.

Das „Venedig des Nordens“ liegt malerisch auf einem Gewirr von Schären und Inseln, am Fuße von bis zu 1000 m hohen Bergen. Nur wenige Kilometer trennen uns von der Inselhauptstadt Svolvaer, in atemberaubender Lage. Für die letzten drei Nächte wohnen wir im Svinoya Rorbuer, traditionelle, stilvoll renovierte Fischerhütten mit Sauna, idyllisch auf einer kleinen Insel gelegen. Abendessen in einem der bekanntesten Restaurants der Lofoten: die Fischgerichte des Restaurant Borsen Spiseri sind weit über die Grenzen der Lofoten hinaus bekannt!

Wanderinformation: ca. 2 Stunden / 350 Hm im Auf- und Abstieg

Dienstag, 04. Juli 2017 Schiffsfahrt mit dem Hurtigruten Postschiff durch den Trollfjord



Heute gehen wir es sehr locker an und genießen einen Ruhetag vom Wandern. Am Morgen können wir länger ausschlafen oder einen Spaziergang durch das Zentrum von Svolvaer unternehmen. Gegen Mittag fahren wir mit dem Bus und der öffentlichen Fähre auf die nicht mehr zu den Lofoten gehörenden Nachbarinsel Vesterålen. In Stokmarknes angelangt, erwartet uns am Nachmittag die Rückfahrt auf dem legendären Hurtigruten Postschiff durch den Raftsund nach Svolvaer. Dieser Abschnitt gilt als ein wahres Highlight der berühmten Postdampferlinie: es wird der Trollfjord angefahren, welcher unbestritten zu den bekanntesten Fjorden des Nordens zählt. Eindrucksvoll ist vor allem die nur 100 m enge und von steilen Felswänden gesäumte Fjordeinfahrt. Es ist ein besonderes Erlebnis wie der Kapitän dieses große Schiff in den 2 km langen Fjord manövriert und es schafft dort auf der Stelle zu wenden. Ankunft in Svolvær um 18.30 Uhr. Zweite Übernachtung im Svinoya Rorbuer und Abendessen im Restaurant Borsen Spiseri.

Mittwoch, 05. Juli 2017 Überschreitung Matmora

Nach dem Frühstück fahren wir mit dem Bus nach Laukvika. Von hier aus unternehmen wir die Überschreitung des höchsten Gipfel auf dieser Tour, den Matmora mit 788 m. Es erwarten uns ein bezaubernder lichter Birkenwald, alpines Gelände, glasklare Seen, ein einmaliges Gipfelpanorama entlang der Nordseite der Lofoten bis zu den westlichen Ausläufern der Vesterålen, ein Abstieg auf einem langen Bergrücken mit Blick auf die Fjorde und zum Abschluss ein wunderschöner Strand am Nordmeer - und mit etwas Glück sehen wir auch Seeadler! Letzte Übernachtung im Svinoya Rorbuer und Abendessen im Restaurant Borsen Spiseri.

Wanderinformation: ca 4,5 Stunden / 850 Hm im Auf- und Abstieg

Donnerstag, 06. Juli 2017 Lofoten - Südtirol

Shuttlebus von Svolvær zurück zum Flughafen von Harstad/Evenes. Ankunft am Flughafen ca. um 09.30 Uhr. **Farvel Norge!** Mit einem Rucksack voller Erlebnisse und einer Speicherkarte mit fesselnden Fotos fliegen wir über Oslo zurück nach München. Anschließend Heimfahrt im Reisebus nach Südtirol.

Ende des Programms

Programmänderung vorbehalten

Anforderungsprofil: Die Wanderungen sind (mit Ausnahme jener auf den Reinebringen (fakultativ), wo Schwindelfreiheit erforderlich ist) als einfach bis mittelschwer einzustufen. Voraussetzung für die Teilnahme sind eine mittlere Grundkondition, gute Gesundheit sowie Trittsicherheit und Passion zum Wandern. Im Allgemeinen handelt es sich um genussvolles Wandern in einer freien, menschenleeren und wilden Landschaft. Die durchschnittliche Gehzeit beträgt 3 bis 5 Stunden mit maximal 850 Höhenmeter im Auf- und Abstieg. Bei den im Programm angegebenen Gehzeiten handelt es sich um reine Gehzeiten eines Wanderers mit durchschnittlicher Grundkondition, also bei ca. 4 km/h in ebenem Gelände und ca. 400 Höhenmeter pro Stunde im Aufstieg.

Klima: Das Inselarchipel der Lofoten liegt zwar über dem nördlichen Polarkreis auf dem gleichen Breitengrad wie Nordsibirien oder Grönland, verfügt aber dank des Golfstroms über ein sensationell mildes Klima. Die Durchschnittstemperatur beträgt Ende Juni ca. 14°C, jedoch kann der Thermometer tagsüber auf über 20°C steigen und mitteleuropäisch/sommerliche Werte sind keine Seltenheit. Juni ist der Monat mit den geringsten Niederschlägen, die ideale Reisezeit um die Lofoten zu durchwandern. Genauso wie sich die Natur von ihrer rauen Seite zeigt, kann auch das Wetter oft wechselhaft sein. Innerhalb von nur kurzer Zeit kann es von Sommerwetter auf frischen Nordwind und Regen umschwenken. Flexibilität bezüglich der meteorologischen Bedingungen wird verlangt, um auch bei nicht optimalen Wetterverhältnissen ein intensives Reiseerlebnis zu ermöglichen. Änderungen am Reiseverlauf sind aus Sicherheits- und Witterungsgründen möglich!

Unsere Wanderphilosophie: Genusswandern, Komfort und Gemütlichkeit sind das Motto unserer Tour und nicht die Leistung! Wir wandern durchschnittlich 3-5 Stunden pro Tag und tauchen dabei in die Natur, Kultur und Küche der einzigartigen Inselwelt der Lofoten ein. Das Besondere auf unserer Reise ist die hohe Qualität der Übernachtungen und des Essens, denn Entspannung und Gaumenfreude gehören zu unserer Art des Reisens wie die Bergschuhe zum Wandern!

Beteiligung am Minibus-Fahren

Bei dieser Tour benötigen wir einen freiwilligen Reiseteilnehmer, welcher sich als Fahrer für den zweiten Minibus (9-Sitzer) zur Verfügung stellt.

REISEPREIS PRO PERSON	
im Doppelzimmer	2.320 Euro
Einzelzimmerzuschlag	230 Euro
Hotelkategorie:	Entspricht der landesüblichen Einstufung der Urlaubsregion
Mindestteilnehmerzahl:	12 Personen
Maximalteilnehmerzahl:	17 Personen
Reisedokument:	Gültiges Reisedokument für Norwegen

Im Reisepreis enthalten:

- Transfer zum Flughafen München und zurück
- Flüge München-Evenes über Oslo und zurück
- Flughafen- und Sicherheitsgebühren
- 9 Übernachtungen in ausgewählten, schönen Rorbuers
Ehemalige renovierte Fischerhütten: Jede Hütte verfügt über mehrere Schlafzimmer (4 bis maximal 6 Teilnehmer), Wohnzimmer, WC mit Dusche und Küche
- Verpflegung: Vollpension vom Abendessen am ersten Tag bis zum Frühstück des Abfahrtstags (Mittagessen in Form eines Lunchpaketes)
- Transfers, Besichtigung und Ausflüge laut Programm
- Fahrt mit dem Hurtigruten Postschiff von Stokmarknes nach Svolvær
- Reisebegleitung ab/bis Südtirol durch **Andreas Tonelli** (Erfahrene regionalkundige Reiseleitung)

Im Reisepreis nicht enthalten:

- alle nicht genannten Leistungen
- Alle nicht genannten Mahlzeiten, Getränke, Eintritte und persönliche Ausgaben
- Weitere Besichtigungen und eventuelle Eintritte
- Trinkgelder
- Reiseversicherung

Bitte beachten Sie, dass wir uns vorbehalten müssen, ggf. bis zum Reisebeginn gestiegene Kerosinzuschläge an Sie weiter zu belasten

Kranken- und Gepäcksversicherung obligatorisch.

Es empfiehlt sich der Abschluss einer Reisekomplettschutzversicherung!

Bei Reiserücktritt vor Reisebeginn werden folgende Stornokosten berechnet:

bis zum 30. Tag vor Reiseantritt:	20 % des Reisepreises
vom 29. bis 15. Tag vor Reiseantritt:	35 % des Reisepreises
vom 14. bis 8. Tag vor Reiseantritt:	50 % des Reisepreises
vom 7. Tag bis Nichtantritt der Reise:	100 % des Reisepreises

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen von Alpina Tourdolomit.

Bildrechte @Privatarchiv Andreas Tonelli